

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 07/0104</b>
<b>20 - Amt für Finanzen</b>			<b>Datum: 12.03.2007</b>
<b>Bearb.</b>	: Herr Kriese, Tobias	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	:		

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
<b>Hauptausschuss</b>	<b>26.03.2007</b>
<b>Stadtvertretung</b>	<b>24.04.2007</b>

### 3. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2007

#### **Beschlussvorschlag**

Es wird folgende 3. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

#### **3. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2007**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom \_\_\_\_\_ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge Gegenüber bis-      Nunmehr festge- her                              setzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im				
Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	256.600		171.728.300	171.984.900
die Ausgaben	256.600		171.728.300	171.984.900
2. im				
Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		2.395.400	40.990.100	38.594.700
die Ausgaben		2.395.400	40.990.100	38.594.700

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

## § 2

Es werden neu festgesetzt:

Der Gesamtbetrag der  
Verpflichtungsermächtigungen von bisher 0 EUR auf 9.895.000 EUR

Norderstedt, den

Hans-Joachim Grote  
Oberbürgermeister

### Sachverhalt

Der vorliegende Entwurf eines 3. Nachtragshaushaltes 2007 beinhaltet als wesentliche Veränderungen:

- Anpassung der Personalkosten aufgrund des Rechnungsergebnisses 2006 und des TVÖD (Leistungsentgelt) sowie Veranschlagung einer Deckungsreserve Personalausgaben.
- Anpassung der Umlagen sowie der Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben und Familienausgleichsleistungen.
- Anpassung der Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen nach zeitlicher Umsetzung.
- Berücksichtigung der Gremienbeschlüsse (u.a. Schulbudgets, Feuerwehr, „Marktviertel Schmuggelstieg“)

Durch die Veränderungen des 3. Nachtrages kann im Ergebnis auf eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage verzichtet und die Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage erhöht werden.

Der Nachtrag wirkt sich auf die Rahmendaten des Haushaltes 2007 wie folgt aus:

#### 1. Verwaltungshaushalt

1.1 Das Gesamtvolumen des Verwaltungshaushaltes  
erhöht sich um 256.600 EUR auf 171.984.900 EUR

1.2 Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt  
vermindert sich um 181.900 EUR auf 12.097.500 EUR

1.3 Die Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage  
erhöht sich um 847.700 EUR auf 2.547.300 EUR

Eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen ist in dem als Anlage 1 beigefügten Vorbericht enthalten.

## 2. Vermögenshaushalt

2.1 Das Volumen des Vermögenshaushaltes  
vermindert sich um 2.395.400 EUR auf 38.594.700 EUR

2.2.1 Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage  
vermindert sich um 635.400 EUR auf 0 EUR

## 3. Freier Finanzspielraum:

Der freie Finanzspielraum  
erhöht sich um 665.000 EUR auf 10.942.000 EUR

Eine Übersicht über den freien Finanzspielraum ist in dem als Anlage 1 beigefügten Vorbericht enthalten.

## **Anlage**